



7.99 EUR

Marianne Brentzel

Die Machtfrau

Hilde Benjamin 1902-1989

Erscheinungstermin digitales Buch: Dezember 2013

Ausstattung: Epub

Format: x cm

Seitenzahl: 400

ISBN: 978-3-86284-251-3

Hilde Benjamin, die erste Justizministerin der Welt, galt den einen als rote oder gar blutige Hilde, den anderen als Vorkämpferin einer fortschrittlichen Familiengesetzgebung. Während sie einerseits als oberste Richterin der DDR in den fünfziger Jahren politische Schauprozesse inszenierte und Todesurteile verkündete, setzte sie in den sechziger Jahren die rechtliche Gleichstellung der Frauen durch, war sie für viele Betroffene verständnisvolle und einfühlsame Gesprächspartnerin.

Wie lassen sich derartige Gegensätze erklären– Was waren die Handlungsmotive dieser außergewöhnlichen Frau an der Macht–

Marianne Brentzel, in Westdeutschland aufgewachsen, hat nach intensiven Recherchen den Lebensweg dieser Symbolfigur stalinistischer Justiz rekonstruiert. Sie zeichnet nicht nur ihre Lebensumstände und inneren Beweggründe nach, sondern entwirft zugleich ein politisches Zeitpanorama.

Pressestimmen:

Marianne Brentzel ist die erste Autorin, die die historische Figur Hilde Benjamin in ihrer Komplexität und Widersprüchlichkeit zeigt. Sie hat es verstanden, dem Bild der gnadenlosen Richterin jenseits einer Dämonisierung Konturen zu verleihen. Und das konnte ihr auch deshalb gelingen, weil sie die Dämonisierung selbst analysiert.
SFB, Buch der Woche

Ein kleines Epochengemälde, das einen Beitrag zum DDR-Verständnis leistet.
Märkische Allgemeine Zeitung

Mit ihrem Buch hat Marianne Brentzel ein politisches Zeitpanorama und zugleich eine persönliche Lebensgeschichte zu Papier gebracht.
Westfälische Rundschau

Das Buch von Marianne Brentzel kann als eine der gegenwärtig wichtigsten zeitgeschichtlichen Befragungen gelten.
Osthüringer Zeitung

Marianne Brentzels Biographie der Hilde Benjamin ist ein deprimierendes aber unbedingt lesenswertes Buch.
Hessischer Rundfunk

Marianne Brentzel hat sich jahrelang mit Hilde Benjamin beschäftigt, hat Quellen ausgewertet, in Archiven geforscht, mit Zeitzeugen gesprochen und so in minutiöser Kleinarbeit ein Porträt dieser ebenso begabten und intelligenten wie umstrittenen und angefeindeten Person gezeichnet.
Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt

Rekonstruktion eines Symbols stalinistischer Justiz innerhalb des politischen Zeitpanoramas.
Stiftung Lesen Nr. 116 ...

Bestellen:

Bitte bestellen Sie das Buch in Ihrer Buchhandlung vor Ort oder direkt auf unserer Internetseite www.christoph-links-verlag.de. Alle Online-Bestellungen werden innerhalb Deutschlands **portofrei** ausgeliefert. Die Bezahlung kann wahlweise gegen Rechnung oder Kreditkarte erfolgen.

Kurzlink / weitere Informationen zum Titel:

https://www.christoph-links-verlag.de/direkt.cfm?titel_nr=E139

ISBN: 978-3-86284-251-3

PREIS: 7.99 EUR | Österreich: 7.99 EUR

Ch. Links Verlag
Schönhauser Allee 36
KulturBrauerei
D - 10435 Berlin
T: (030) 44 02 32 - 0
F: (030) 44 02 32 - 29
mail@christoph-links-verlag.de

Ch. Links

